Es kemmt ned drauf o, wos des Wossa IN

Deinen Körper bringt, sundern wos es AUS dem Körper HINAUS transportiern ko! Je "leerer" des Wossa, desto mera Gift- und Abfollstoffe ko mas lösen (reinign, entschlacken etc.) und aus dem Körper ausleiten. "Leer" soll ...

Deinen Körper bringt, sundern wos es AUS dem Körper HINAUS transportiern ko!

Je "leerer" des Wossa, desto mera Gift- und Abfollstoffe ko mas lösen (reinign, entschlacken etc.) und aus dem Körper ausleiten. "Leer" soll heißen megsle wenig gelöste Teilchen im Wossa. De Mengn gelöster Teilchen wird gemessn, indem da elektrische Widerstondswoart vom Wossa gemessn wird. Holt ma zwoa Elektronen ins Wossa und lässt an Strom fließn, lässt sich so der elektrische Widerstondswoart vom Wossa bzw. seine Leitfähigkeit feststöin. Je mera Teilchen im Wossa gelöst san, desto höher de Leitfähigkeit, es fließt mera Strom und der Widerstondswoart sinkt äquivalent. Befinden sich weniger gelöste Teilchen im Wossa, is es umgekehrt. De Einheit der Leitfähigkeit nennt sich "Siemens" (S), se wird in Siemens pro Meter (S/m) gemessn. De Standardeinheit für Süßwossa is microSimens pro Zentimeter (µS/cm). Es gibt für sehr wenig Geld batteriebetriebene Leitwertmessgeräte. Sie hom an der Unterseite zwoa Elektroden im Obstand von am Zentimeter, ma holt des Gerät in a Flüssigkeit und auf ana Onzeige ko ma den Leitwert, also de Teilchen pro Zentimeter, ablesen.

Der optimale Widerstondswoart für unser Trinkwossa liegt laut Prof. Dr. Louis Claude Vincent (Universität Paris) unterm 130 µS (MicroSiemens). Des Wossa is spürbar wuach und besitzt an hohen Reinigungseffekt in unserem Körper. Bereits bei ana Sättigung (Verschmutzung) von 280-499 µS wirkt des Wossa für den Körper belastet. A z'hocher Woart bringt mera Fremdstoffe in den Körper ein ois abtransportiert wern. Reinas "leeres" Wossa lässt de Nährstoffionen besser durch und ko Schadstoff und Säuren (Schlacken) schnöller abtransportier (entgiften). Schau im Folgenden de Tabäll gsetzlicher Grenzwoart und a Skala von Prof. Vincent über de Wirkung von "leerm" Wossa auf den Organismus:

It's good.
to be truu.